



FINANZPLAN 2018 – 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zusammenfassung	3
1. Vorbericht	4 - 14
1.1. Grundlagen und Prognosen.....	4
1.2. Entwicklung des Finanzhaushaltes.....	4 - 5
1.3. Entwicklung des Bilanzüberschusses	5 - 6
1.4. Entwicklung der Spezialfinanzierungen	7 - 10
1.5. Investitionen und Selbstfinanzierung	10 - 11
1.6. Entwicklung der Abschreibungen.....	12
1.7. Kommentar zur Entwicklung des Finanzhaushalts.....	13
1.8. Beschluss.....	14
2. Ergebnisse nach Sachgruppen, allgemeiner Haushalt	15
3. Investitionsplan	16 - 18
4. Planbilanz	19
5. Steuerprognose	20

Zusammenfassung der Ergebnisse

Der Finanzplan weist für die Jahre 2018 bis 2022 im Gesamthaushalt ein durchschnittliches Defizit von CHF 327'700 auf. Davon entfällt ein Anteil von CHF 73'200 auf die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall. Der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) weist ein durchschnittliches Defizit von CHF 254'500 auf. Dabei sind die ersten beiden Planjahre 2018 und 2019 mit durchschnittlich CHF 89'000 absolut im tragbaren Bereich. Ab dem Planjahr 2020 wird die Belastung stark ansteigen, was durch zunehmende Abschreibungen auf den hohen Investitionen verursacht wird. Die jährliche Abschreibungsbelastung im allgemeinen Haushalt wird von heute rund CHF 520'000 um 64 % auf rund CHF 855'000 im Planjahr 2022 ansteigen. Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen werden im gleichen Zeitraum von heute CHF 12'000 auf CHF 133'000 ansteigen.

Die Finanzplanung des Vorjahres hatte bereits auf eine Verschlechterung der Finanzlage ab 2020 hingewiesen. Die anstehenden Investitionsprojekte, wie Schulraumplanung, energetische Sanierung der Schulgebäude, Wasserbauplan, Strassenbau, Verkehrsmassnahmen etc. werden die Erfolgsrechnung erheblich belasten.

In der Finanzplanung des Vorjahres waren für die fünf Planjahre durchschnittliche Nettoinvestitionen des Steuerhaushalts von CHF 1'595'000 vorgesehen. Die aktuelle Finanzplanung geht von einem Investitionsvolumen von jährlich CHF 2'322'000 aus.

Sofern alle geplanten Investitionsvorhaben umgesetzt werden, wird sich das zinspflichtige Fremdkapital von heute CHF 9 Mio. auf rund CHF 13 Mio. erhöhen.

Die Steuereinnahmen basieren für die ganze Finanzplanperiode auf einer unveränderten Steueranlage von 1,50 Einheiten. Die Zunahme der Einwohnerzahl in den Jahren 2014/2015 hat sich etwas verflacht. Trotzdem rechnen wir mit einer leichten Zunahme der Anzahl Steuerpflichtigen Personen. Für die Berechnung der jährlichen Zuwachsraten der Steuereinnahmen stützen wir uns auf die Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe (KPG).

Die Beiträge an den Kanton für die verschiedenen Lastenanteile sind grösstenteils von der Einwohnerzahl abhängig und machen pro Jahr durchschnittlich rund CHF 1'500 pro Person aus. Die Finanzplanung geht von einem jährlichen Bevölkerungswachstum von 5 Personen aus. Mit steigender Einwohnerzahl werden sich auch die Lastenanteile erhöhen.

Das Eigenkapital wird nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 detaillierter dargestellt. Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen, Fonds und Legate dem Eigenkapital zugerechnet. Zusätzlich gehört die Bewertungsreserve aus der Neubewertung des Finanzvermögens zum Eigenkapital. Die negativen Ergebnisse der Planjahre 2019 – 2022 werden den vorhandenen Bilanzüberschuss (nach HRM1 Eigenkapital) entsprechend reduzieren. Der Bilanzüberschuss wird sich aus heutiger Sicht bis zum Ende der Planperiode auf einen Betrag von rund CHF 451'000 oder knapp einen Steuerzehntel reduzieren. Im Planungsjahr 2022 wird ein Steuerzehntel rund CHF 525'000 ausmachen.

Der Selbstfinanzierungsgrad der ganzen Planungsperiode weist einen Mittelwert von rund 34 % auf (Vorjahresplanung 43 %). Ein Wert der längere Zeit unter 100 % liegt, weist auf eine Neuverschuldung hin. Durch Aufnahme von zinsgünstigen Darlehen verfügen wir zurzeit über einen hohen Bestand an flüssigen Mitteln. Aus heutiger Sicht werden wir die Investitionen der Jahre 2018 und 2019 ohne zusätzliche Fremdverschuldung finanzieren können. Ab 2020 und insbesondere für die Vorfinanzierung des Wasserbaus werden wir zusätzliche Fremdmittel aufnehmen müssen. Im November 2017 wird ein langfristiges Darlehen von CHF 1,5 Mio. zur Rückzahlung fällig. Wir gehen davon aus, dass wir dieses zu günstigen Bedingungen verlängern können.

1. Vorbericht

1.1. Grundlagen und Prognosen

Die Hochrechnungen für die Finanzplanjahre basieren auf den Zahlen des Budgets 2018 unter Berücksichtigung der veränderten Parameter für die Finanzströme der verschiedenen Lastenanteile an den Kanton. Für die Berechnung der Steuereinnahmen und die zu leistenden Beiträge an die verschiedenen Lastenverteiler sowie für die Bildungsfinanzierung standen die Berechnungshilfen der kantonalen Finanzdirektion und der Erziehungsdirektion zur Verfügung. Die Konjunkturprognosen und Teuerungsfaktoren wurden weitgehend nach den Empfehlungen der KPG eingesetzt. Der ordentliche Steuerertrag für das laufende Jahr 2017 liegt auf Grund der aktuellen Hochrechnung im Bereich der Budgeterwartungen. Für die Kalkulation der Steuererträge 2018 - 2022 wurden die von der KPG empfohlenen Zuwachsraten zu rund $\frac{3}{4}$ berücksichtigt. Unter Berücksichtigung einer leichten Bevölkerungszunahme ergeben sich daraus jährliche Zuwachsraten von durchschnittlich 1,7 % bei den Einkommens- und 2,6 % bei den Vermögenssteuern. Bei den Steuern juristischer Personen rechnen wir mit einer durchschnittlichen Zunahme von 2,2 %.

1.2. Entwicklung des Finanzhaushalts

Die nachfolgende Tabelle 1.2.1 zeigt die Entwicklung der Ergebnisse nach Gesamthaushalt, allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) und Spezialfinanzierungen. Die Ergebnisse des allgemeinen Haushalts verändern den Saldo des Bilanzüberschusses. Die Tabelle weist auf die Entwicklung der Steuereinnahmen und der geplanten Nettoinvestitionen hin. Die Zunahme der Liegenschaftssteuern im Jahr 2021 hängt mit der vom Kanton geplanten Neubewertung der amtlichen Werte zusammen.

In der Tabelle 1.2.2 ist die Selbstfinanzierung des Gesamthaushalts im Vergleich mit den Nettoinvestitionen dargestellt. Die Nettoinvestitionen abzüglich die selbst erarbeiteten Mittel (Cash-flow) ergeben das Finanzierungsergebnis. Ein negativer Finanzierungssaldo bedeutet die Aufnahme von Fremdkapital oder den Verzehr von vorhandenen flüssigen Mitteln. Dabei stehen die Saldi der Spezialfinanzierungen (höhere Einlagen als Entnahmen, Sachgruppe +35 / -45) als interne Darlehen zur Verfügung und verringern die Fremdmittelbeschaffung.

1.2.1. Allgemeine Übersicht

	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-42'000.00	-248'478.00	-374'510.00	-407'686.00	-565'966.00
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	200.00	-177'991.00	-297'429.00	-324'624.00	-472'748.00
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-42'200.00	-70'487.00	-77'081.00	-83'062.00	-93'218.00
Steuerertrag Natürliche Personen	7'138'000.00	7'243'872.00	7'364'959.00	7'522'628.00	7'648'855.00
Steuerertrag Juristische Personen	260'500.00	265'045.00	268'797.00	272'622.00	276'525.00
Liegenschaftssteuern	740'000.00	744'000.00	750'000.00	834'000.00	840'000.00
Nettoinvestitionen	1'887'200.00	2'100'000.00	2'090'000.00	2'241'000.00	3'240'000.00

1.2.2. Selbstfinanzierung Gesamthaushalt

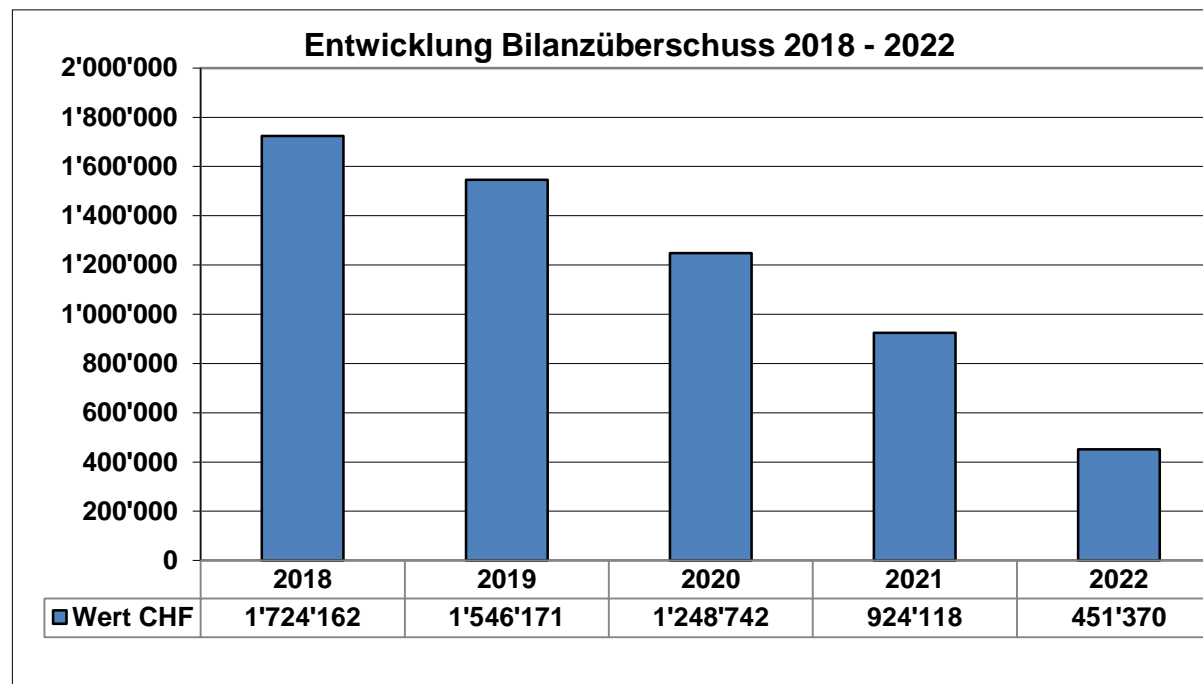
		2018	2019	2020	2021	2022
<i>Selbstfinanzierung:</i>						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90 -	-42'000.00	-248'478.00	-374'510.00	-407'686.00	-565'966.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 +	604'632.00	690'132.00	741'432.00	842'457.00	987'057.00
Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	35 +	457'550.00	447'250.00	447'250.00	447'250.00	447'250.00
Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	45 -	-42'798.00	-55'826.00	-76'021.00	-94'079.00	-110'103.00
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	150'500.00	160'500.00	160'500.00	160'500.00	160'500.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-314'300.00	-306'300.00	-96'700.00	-102'300.00	-108'100.00
Selbstfinanzierung		813'584.00	687'278.00	801'951.00	846'142.00	810'638.00
Nettoinvestitionen:						
Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	-1'887'200.00	-2'100'000.00	-2'090'000.00	-2'241'000.00	-3'240'000.00
Finanzierungsergebnis		-1'073'616.00	-1'412'722.00	-1'288'049.00	-1'394'858.00	-2'429'362.00
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)						

1.3. Entwicklung des Bilanzüberschusses

Wie in der Vorjahresplanung weist die Entwicklung des Bilanzüberschusses bis zum Jahr 2019 eine moderate Abnahme, wonach der Bestand auf einem Niveau von CHF 1,5 Mio. gehalten werden kann. Die Empfehlungen des Kantons für eine Mindesthöhe von ca. drei Steuerzehntel können bis dahin eingehalten werden.

Ab 2020 verursachen die steigenden Abschreibungen infolge grosser Investitionstätigkeit entsprechend höhere Defizite. Der Saldo des Bilanzüberschusses reduziert sich bis Ende der Planperiode auf unter einen Steuerzehntel.

Die grossen Projekte, wie Wasserbau, Ortsdurchfahrt und Basiserschliessung Schwandiweg sind von verschiedenen Faktoren abhängig und durch die Gemeinde Stettlen nur bedingt beeinflussbar. Sofern sich deren Baubeginn bzw. Bauvollendung verzögert, wird sich der Nutzungsbeginn und damit der Beginn der Abschreibungen hinausschieben, was auf die Entwicklung der Erfolgsrechnung und Finanzzahlen Auswirkung haben wird.



in Steuer / 10	3.5	3.1	2.5	1.8	0.9
----------------	-----	-----	-----	-----	-----

1.4. Entwicklung der Spezialfinanzierungen**1.4.1 Ergebnis SF Feuerwehr**

	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis Erfolgsrechnung Feuerwehr	10'300.00	-8'772.00	-11'077.00	-13'019.00	-14'995.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierung	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Spezialfinanzierung	-	-	-	-	-
Selbstfinanzierung	10'300.00	-3'772.00	-6'077.00	-8'019.00	-9'995.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-	-50'000.00	-	-	-
Saldo der Selbstfinanzierung	10'300.00	-53'772.00	-6'077.00	-8'019.00	-9'995.00
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	95'165.00	86'393.00	75'316.00	62'297.00	47'302.00

Die Feuerwehrrechnung ist Bestandteil des allgemeinen Haushalts, wird aber durch Ersatzabgaben der Pflichtigen und Beiträge der Gebäudeversicherung finanziert. Die Feuerwehr-Ersatzabgabe basiert für die ganze Planperiode auf einem unveränderten Ansatz von 3,5 % der Kantonssteuer. Der Mindestansatz beträgt CHF 20.00 und die maximale Abgabe CHF 400.00.

Durch den Ersatz eines Fahrzeuges im Jahr 2019 wird die Erfolgsrechnung mit Abschreibungen belastet. Die negativen Ergebnisse ab 2019 können dem Bilanzüberschuss (Rechnungsausgleich) entnommen werden.

1.4.2 Ergebnis SF Wasserversorgung

	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis Erfolgsrechnung Wasserversorgung	-19'100.00	-31'444.00	-29'668.00	-27'631.00	-26'177.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19'130.00	31'630.00	44'130.00	54'130.00	64'130.00
Einlagen in Spezialfinanzierung	219'500.00	219'500.00	219'500.00	219'500.00	220'750.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierung	-19'130.00	-31'630.00	-44'130.00	-54'130.00	-64'130.00
Selbstfinanzierung	200'400.00	188'056.00	189'832.00	191'869.00	194'573.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-715'000.00	-300'000.00	-250'000.00	-100'000.00	-200'000.00
Saldo der Selbstfinanzierung	-514'600.00	-111'944.00	-60'168.00	91'869.00	-5'427.00
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	774'714.00	743'270.00	713'602.00	685'971.00	659'794.00
Saldo der Vorfinanzierung (Werterhalt)	3'507'546.00	3'695'416.00	3'870'786.00	4'036'156.00	4'192'776.00

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung weist jährliche Ausgabenüberschüsse von durchschnittlich CHF 27'000 auf. Diese können aus dem vorhandenen Bilanzüberschuss (Rechnungsausgleich) finanziert werden. Der Bilanzüberschuss weist einen genügenden Saldo auf, so dass für die Zeit der Planperiode keine Gebührenerhöhung vorgesehen ist.

Die jährlichen Werterhaltungskosten von 1,25 % des Wiederbeschaffungswerts von CHF 13,56 Mio. betragen zurzeit CHF 169'500. Die Einlage wurde für die ganze Planperiode mit 100 % berechnet. Zudem werden die Anschlussgebühren von jährlich CHF 50'000 in die Vorfinanzierung (Werterhalt) eingelegt. Der Saldo der Vorfinanzierung hat die Mindestanforderung von 25 % des Wiederbeschaffungswertes bereits zu Beginn der Planperiode erreicht.

1.4.3 Ergebnis SF Abwasserentsorgung

	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis Erfolgsrechnung Abwasserentsorgung	-40'500.00	-36'291.00	-35'712.00	-35'342.00	-36'215.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23'668.00	33'668.00	43'668.00	53'668.00	63'668.00
Einlagen in Spezialfinanzierung	227'750.00	227'750.00	227'750.00	227'750.00	228'500.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierung	-23'668.00	-33'668.00	-43'668.00	-53'668.00	-63'668.00
Selbstfinanzierung	187'250.00	191'459.00	192'038.00	192'408.00	192'285.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-445'000.00	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00	-200'000.00
Saldo der Selbstfinanzierung	-257'750.00	91'459.00	92'038.00	92'408.00	-7'715.00
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	112'189.00	75'898.00	40'186.00	4'844.00	-31'371.00
Saldo der Vorfinanzierung (Werterhalt)	2'391'090.00	2'585'172.00	2'769'254.00	2'943'336.00	3'108'168.00

Seit mehreren Jahren können die Ausgaben der Abwasserentsorgung nicht mehr mit den Einnahmen gedeckt werden, obschon die jährlichen Wiederbeschaffungskosten nur zu 60 % in die Vorfinanzierung (Werterhalt) eingelegt werden. Dank dem hohen Saldo im Rechnungsausgleich konnten die Defizite bisher ohne Gebührenerhöhung finanziert werden. Nun zeichnet sich ab, dass der Rechnungsausgleich ohne eine Gebührenerhöhung per Ende 2018 aufgebraucht wäre. Die Gebührenstruktur weist ein Verhältnis von 32 % Grundgebühren (GG) und 68 % Verbrauchsgebühren (VG) auf. Übergeordnete Stellen empfehlen den Anteil der Grundgebühren auf 50 bis 70 % zu erhöhen. Der Gemeinderat hat für das Budget 2018 eine Erhöhung der Grundgebühren um 75 % beschlossen. Eine Reglementsrevision wird zudem in Angriff genommen. Mit der Erhöhung wird ein Verhältnis von 45 % GG und 55 % VG erreicht.

Für die vorliegende Planperiode weist die Erfolgsrechnung trotz Gebührenerhöhung jährliche Ausgabenüberschüsse von durchschnittlich CHF 36'800 auf. Diese können aus heutiger Sicht noch bis 2021 aus dem vorhandenen Bilanzüberschuss (Rechnungsausgleich) finanziert werden, danach wird der Saldo aufgebraucht sein.

Die jährlichen Werterhaltungskosten von 1,25 % des Wiederbeschaffungswerts von CHF 23,7 Mio. betragen zurzeit CHF 296'250. Die Einlage wurde für die ganze Planperiode mit 60 % berechnet, was eine Einlage von CHF 177'750 ergibt. Zudem werden die Anschlussgebühren von jährlich CHF 50'000 in die Vorfinanzierung (Werterhalt) eingelegt. Der Saldo der Vorfinanzierung erreicht bis zum Planungsende rund 13 % des Wiederbeschaffungswertes.

1.4.4 Ergebnis SF Abfall

	2018	2019	2020	2021	2022
Ergebnis Erfolgsrechnung Abfall	17'400.00	14'792.00	10'453.00	5'949.00	-836.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-	-	-
Einlagen in Spezialfinanzierung	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Spezialfinanzierung	-	-	-	-	-
Selbstfinanzierung	17'400.00	14'792.00	10'453.00	5'949.00	-836.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-	-	-	-	-
Saldo der Selbstfinanzierung	17'400.00	14'792.00	10'453.00	5'949.00	-836.00
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	77'327.00	92'119.00	102'572.00	108'521.00	107'685.00

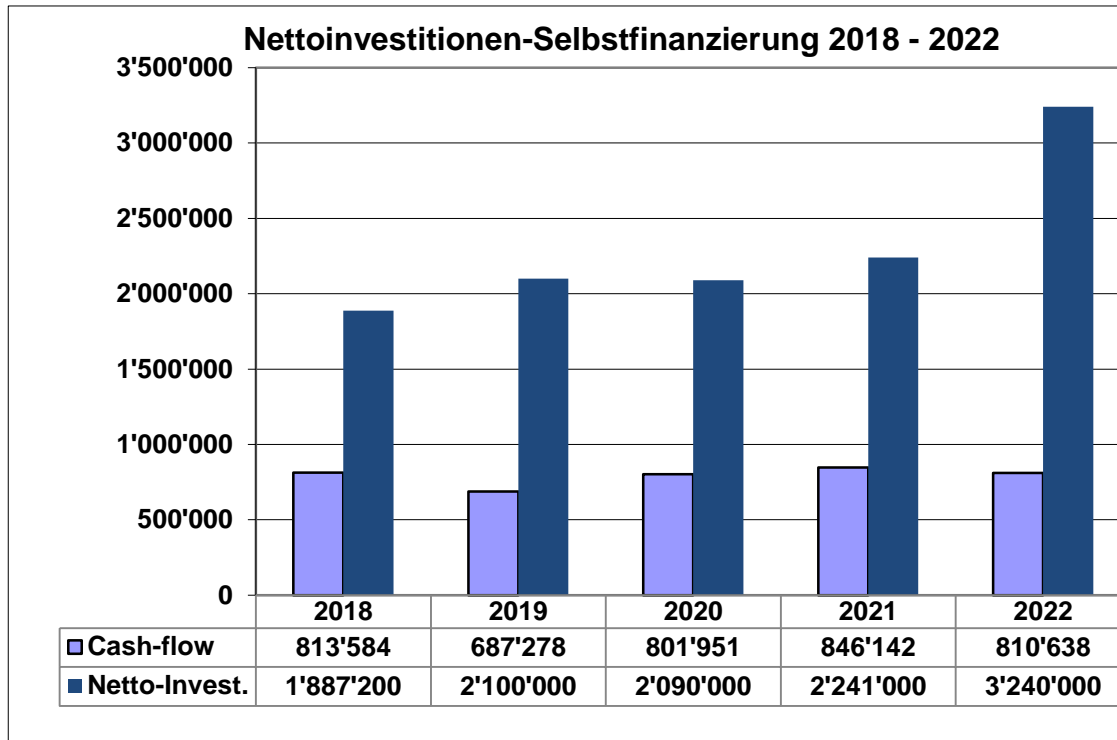
Die Erfolgsrechnung der Abfallentsorgung weist für die ersten vier Planjahre durchschnittliche Einnahmenüberschüsse von CHF 12'000 auf. Im letzten Planjahr ist ein leichtes Defizit vorgesehen. Die Ergebnisse werden über den Bilanzüberschuss (Rechnungsausgleich) ausgeglichen. Die Ertragslage verschlechtert sich gegen Ende der Planperiode leicht, weil für die neu eingeführte Abfuhr von Speiseresten entsprechende Mehrkosten einkalkuliert wurden. Der Bilanzüberschuss weist einen genügenden Saldo auf, so dass für die Zeit der Planperiode keine Veränderung der Gebühren vorgesehen ist.

1.5. Investitionen / Selbstfinanzierung

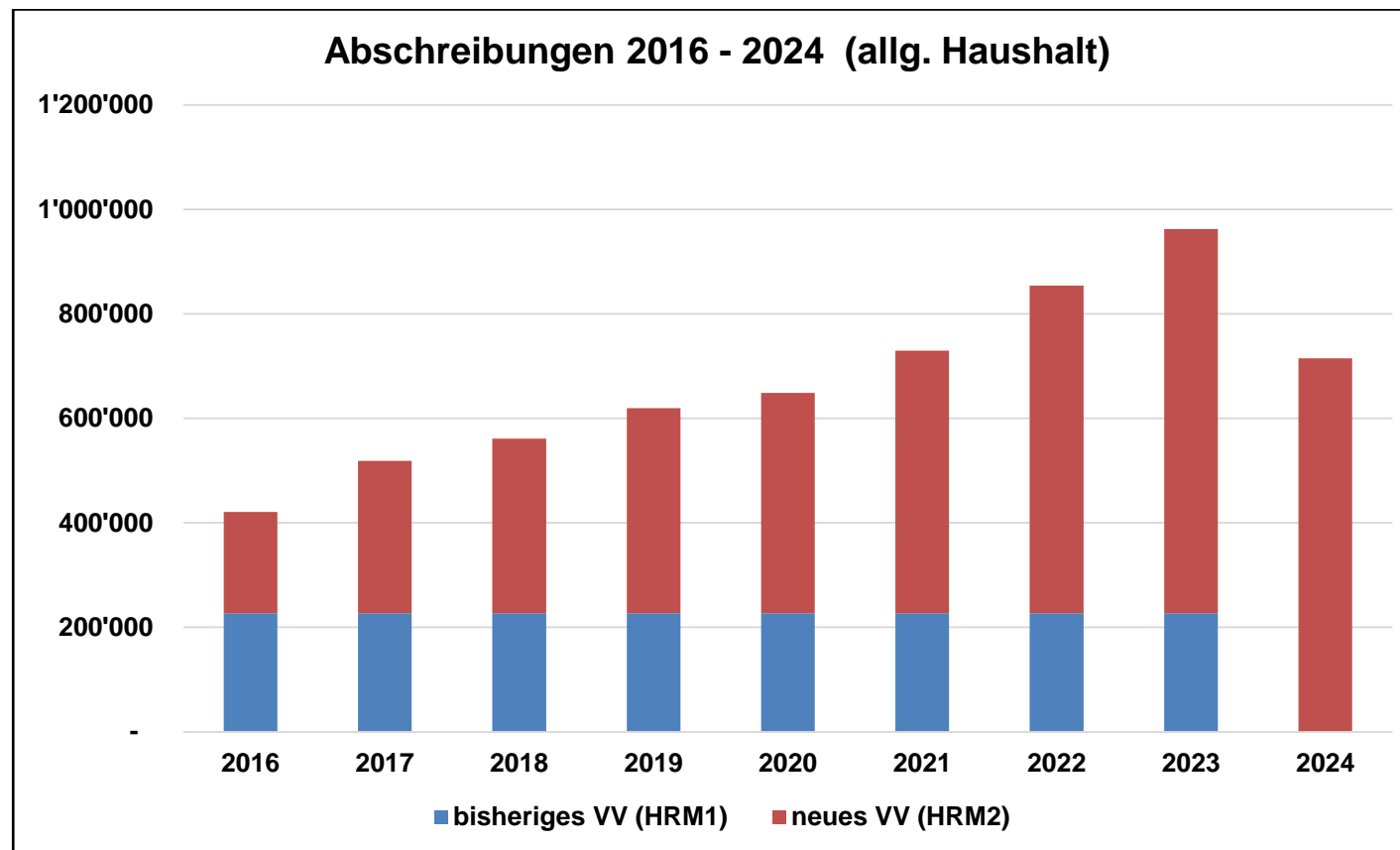
Die Investitionen für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 sind mit insgesamt CHF 11,56 Mio. vorgesehen. Davon betreffen rund CHF 9 Mio. Investitionen des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) sowie CHF 2,56 Mio. die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Bei den Projekten des Steuerhaushalts sind CHF 4,32 Mio. für die Schulliegenschaften und CHF 3,2 Mio. für Strassenbau und Verkehrsmassnahmen vorgesehen.

Das grösste Investitionsvorhaben ist das Wasserbauprojekt Worble mit geschätzten Bruttokosten von rund CHF 10,5 Mio. Nach Abzug von Grundeigentümerbeiträgen und Bundes- und Kantonsbeiträgen verbleiben der Gemeinde Stettlen Nettokosten von rund CHF 2,3 Mio. Davon sind in der Planperiode 2018 - 2022 netto CHF 1,2 Mio. vorgesehen. Der Investitionszeitpunkt ist abhängig vom Planungs- und Baufortschritt rund um den Bernapark, der Basiserschliessung Schwandweg sowie der Verkehrsplanung im Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt Bernstrasse.

Das Investitionsdarlehen an die Genossenschaft Zentrum Lindengarten von ursprünglich CHF 3 Mio. wird seit 2014 in jährlichen Raten von CHF 150'000 zurück bezahlt.



1.6. Entwicklung der Abschreibungen



Die Tabelle zeigt die Entwicklung der jährlichen Abschreibungsbelastung im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt). Das per 31.12.2015 (vor Umstellung auf HRM2) bestehende Verwaltungsvermögen wird während 8 Jahren mit je CHF 227'189 abgeschrieben (blau) und belastet die Erfolgsrechnung der Jahre 2016 bis 2023.

Ab 2016, mit der Einführung von HRM2, werden die Investitionen nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Mit jedem abgeschlossenen Projekt erhöht sich der jährliche Abschreibungsbetrag für die Dauer deren Nutzung. Auf Grund der hohen Investitionen steigen die Abschreibungen jährlich stark an, was sich auf die Ergebnisse der Finanzplanung entsprechend auswirkt.

1.7. Kommentar zur Entwicklung des Finanzhaushalts

Der vorliegende Finanzplan soll einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren geben. Er ist für den Gemeinderat ein strategisches Hilfsmittel und wird jährlich aufgrund der neuen Erkenntnisse angepasst.

Der Finanzplan weist gegenüber der Vorjahresplanung auf eine klare Tendenz zu schlechteren Ergebnissen hin. Der Personalaufwand hat sich gegenüber der Vorjahresplanung um rund CHF 200'000 erhöht, bedingt durch die Reorganisation und Aufstockung der Verwaltung. Ein Teil des Mehraufwandes im Bereich Tiefbau kann auf die spezialfinanzierten Funktionen Wasser und Abwasser weiter verrechnet werden. Dem Mehraufwand für das Personal stehen höhere Steuereinnahmen und tiefere Ausgaben beim Sachaufwand und bei den Zinsen gegenüber.

Das erste Planjahr 2018 entspricht dem Budget und weist im allgemeinen Haushalt ein ausgeglichenes Ergebnis auf. In den Folgejahren steigen die Ausgabenüberschüsse markant an. Der Hauptgrund für die Verschlechterung der Finanzlage sind die hohen Investitionen und die daraus entstehenden Abschreibungen. Die auf Grund der Schulraumplanung eingestellten Umbau- und Sanierungsmassnahmen der Schulgebäude basieren auf groben Schätzungen. Der Zeitpunkt der Realisierung und die Höhe der Kosten werden erst nach der Detailplanung vorliegen.

Die Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 per 01.01.2016 hat in Bezug auf die Abschreibungen eine wesentliche Entlastung gebracht. Die bisherige degressive Abschreibung von 10 % auf den Buchwerten wurde durch die neue lineare Abschreibung nach Nutzungsdauer einer Anlage abgelöst. Am Beispiel des neuen Gemeindehauses hätte die Abschreibung nach bisheriger Regelung die Jahresrechnung im ersten Jahr mit 10 % auf den Gestehungskosten von CHF 4,5 Mio., also mit CHF 450'000 belastet. Nach HRM2 beträgt die Abschreibung bei einer Nutzungsdauer von 33 Jahren noch 3 % oder CHF 135'000 pro Jahr. Das neue Abschreibungssystem bringt in den ersten Jahren eine willkommene Entlastung. Längerfristig werden wir das Investitionsvolumen auf die Tragbarkeit der Abschreibungen ausrichten müssen.

Die Selbstfinanzierung der Investitionsvorhaben liegt mit rund 34 % leicht unter dem Vorjahreswert (43 %). Mit den vorhandenen Guthaben an flüssigen Mitteln können die Investitionen der ersten Planjahre aus heutiger Sicht ohne Neuverschuldung finanziert werden. Für die Vorfinanzierung der Projekte ab 2020 (Wasserbau und Bernstrasse) werden wir weitere Fremdmittel beschaffen müssen.

Der ordentliche Steuerertrag für das laufende Jahr 2017 liegt im Bereich der Budgeterwartungen. Auf Grund der Wachstumsprognosen und der Bevölkerungszunahme kann in den Planungsjahren mit leicht höheren Steuereinnahmen gerechnet werden.

Der Bilanzüberschuss (HRM1 Eigenkapital) wird sich bis Ende der Planperiode auf rund CHF 450'000 oder knapp einen Steuerzehntel reduzieren. Die von den kantonalen Stellen empfohlene Mindestgrösse von drei Steuerzehntel wird somit klar unterschritten.

1.8. Beschluss

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Oktober 2017 den vorliegenden Finanzplan genehmigt.

Stettlen, 16. Oktober 2017

Gemeinderat Stettlen

Der Präsident



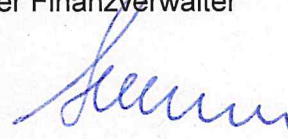
Lorenz Hess

Die Sekretärin



Verena Zwahlen

Der Finanzverwalter



Hans Rudolf Schaller

2. Ergebnisse nach Sachgruppen, allgemeiner Haushalt

Gemeinde Stettlen		Erfolgsrechnung der Planperiode 2018 - 2022					
Allgemeiner Haushalt		Gliederung nach Sachgruppen konzentriert					
Kto-Nr.	Kto-Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		Basiswerte					
	ERGEBNIS	-21'600	200	-177'991	-297'429	-324'624	-472'748
30	Personalaufwand	-2'224'100	-2'421'700	-2'503'714	-2'562'935	-2'621'499	-2'683'138
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'488'900	-1'383'100	-1'405'262	-1'433'231	-1'461'770	-1'490'893
33	Abschreibungen VV	-518'600	-561'200	-619'845	-648'645	-729'670	-854'270
34	Finanzaufwand	-177'600	-141'300	-156'296	-164'876	-172'721	-185'203
36	Transferaufwand	-5'053'100	-5'342'600	-5'460'962	-5'374'785	-5'488'247	-5'565'876
37	Durchlaufende Beiträge	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000
38	Einlage in SF im Eigenkapital	-150'200	-160'500	-160'500	-160'500	-160'500	-160'500
39	Interne Verrechnungen	-380'500	-329'800	-331'065	-332'472	-333'914	-335'392
40	Steuern	8'182'500	8'401'500	8'515'917	8'646'756	8'892'250	9'028'380
41	Regalien und Konzessionen	120'000	110'000	110'000	110'000	110'000	110'000
42	Entgelte	483'800	508'400	511'214	514'424	517'697	521'035
44	Finanzertrag	208'200	205'600	215'573	209'535	205'600	205'600
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	44'500					
46	Transferertrag	390'300	433'400	441'821	441'184	451'782	462'622
47	Durchlaufende Beiträge	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
48	Entnahmen aus SF im Eigenkapital	144'900	325'000	306'300	96'700	102'300	108'100
49	Interne Verrechnungen	397'200	356'500	358'828	361'416	364'068	366'787

3.1 Investitionsplan; allgemeiner Haushalt

Planbilanz der Planperiode 2018 - 2022

		GK	vor 2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
		Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	-12'591	-817	74	-727	-1'700	-1'740	-2'041	-2'840	-2'800
1500.5060.01	Transportfahrzeuge: Ersatz	-300								-300
1500.5060.02	TLF Ersatzbeschaffung	-50				-50				
1610.5090.01	Scheibenstand: Sanierung Kugelfang	-240			-240					
1610.5090.01	Scheibenstand: Beiträge Bund, Kanton und Schütze	213			213					
2170.5040.06	Schulanlage Gartenstr: Vorabklärungen	-20			-20					
2170.5040.07	SH Bleiche, Trakt A: energetische Massnahmen	-260			-260					
2170.5040.07	SH Bleiche, Trakt A: energ. San. Entnahme aus Energiefonds	200			200					
2170.5040.08	SH Bleiche, Trakt A / C: Massnahmen Sicherheit	-70			-70					
2170.5040.21	Wärmeverbund Schulanlagen: Kontrakterlösung, Anschlussgebühren	-250				-250				
2170.5040.22	Schulanlage Gartenstrasse: Umbau / Erweiterung / Sanierung	-2'990				-50	-100	-500	-2'340	
2170.5040.23	SH Bleiche, Trakt B: Hallenbad / TH	-1'150				-400				-750
2170.5040.23	SH Bleiche, Trakt B: Hallenbad / TH	200				200				
2170.5040.24	SH Bleiche, Trakt C: energetische Massnahmen Gebäudehülle	-270					-270			
2170.5040.25	SH Bleiche, Trakt A: energetische Massnahmen Gebäudehülle	-460						-460		
6150.5010.04	Bahnhofstrasse inkl. Trottoir: Sanierung	-520			-50	-400	-70			
6150.5010.05	Worblenbrücke: Sanierung	-125						-125		
6150.5010.33	Gemeindestrassen: Werterhalt 2018	-200			-200					
6150.5010.34	Allg. Belag- u Riss-Sanierungen 2018 Belagsanierung Zufahrt Lindengarten	-80			-80					
6150.5010.35	Gemeindestrassen: Werterhalt 2019	-200				-200				
6150.5010.36	Gemeindestrassen: Werterhalt 2020	-200					-200			
6150.5010.37	Gemeindestrassen: Werterhalt 2021	-200						-200		
6150.5010.38	Gemeindestrassen: Werterhalt 2022	-200							-200	
6150.5040.01	Neubau Werkhof inkl. Landerwerb	-3'000							-100	-2'900
6150.5060.02	Werkhof: Ersatz Wischmaschine (50 % Anteil)	-90			-90					
6150.5060.03	Werkhof: Ersatz Bucher Kleinlaster inkl. Schneepflug und Salzstreuer	-250				-250				
6150.5060.03	Werkhof: Ersatz Hansa Trottoir-Frz. Jg. 2009	-120						-120		
6150.5290.02	Ortsdurchfahrt Bernstrasse	-63	-63							
6150.5290.03	VRP: Tempo-Regime Gemeindestrassen	-200	-55	-15	-130					
6150.5290.04	VRP: Tempo-Regime Ferenbergstrasse	-200				-200				

3.1 Investitionsplan; allgemeiner Haushalt

Planbilanz der Planperiode 2018 - 2022

		GK	vor 2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
		Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
6150.5290.05	Ortsdurchfahrt Bernstrasse: Gemeindebeteiligung an Kantonsstrasse	-800					-400	-400		
6150.5290.06	Gemeindeanteil an Kt-Strasse, Kreisel	-200							-100	-100
6150.5290.07	Gemeindeanteil an Basiserschliessung Schwandiweg	-500							-250	-250
7410.5020.01	Wasserbauplan: bisher	-591	-591							
7410.5020.02	Wasserbauplan: Aufschüttung Senke	-393	-393							
7410.5020.03	Wasserbau: Umgehungsgerinne Bernapark	-4'674	-74		-70	-100	-3'330	-1'100		
7410.5020.04	Wasserbau: Rückhaltebecken / Bachverbauung	-4'700	-14					-2'186	-2'500	
7410.5020.05	WBP: Teilprojekt Worblentalwärts	-142	-42					-100		
7410.6120.01	Umgehungsgerinne: Grundeigentümerbeitrag	1'200					600	600		
7410.6120.02	Umgehungsgerinne: Beitrag Ostermundigen	500					500			
7410.6120.03	Wasserbauplan: Beiträge	2'000					1'000	1'000		
7410.6120.03	Wasserbauplan: Beiträge	4'500					500	1'500	2'500	
7710.5040.01	Sanierung Aufbahrungsgebäude	-100						-100		
7900.5290.03	Ortsplanung: Bernapark 2. Etappe	-210	-28	-32	-50	-50	-50			
7900.5290.05	Ortskernentwicklung / Platzgestaltung	-236	-7	-29	-30	-100	-70			
7900.5290.06	Regionalkonferenz: Umsetzung Velo-Alltagsroute	-150								-150
5340.6460.01	Darlehen Genossenschaft Alterszentrum Stettlen	3'000	450	150	150	150	150	150	150	1'650

3.2 Investitionsplan; Spezialfinanzierungen

Planbilanz der Planperiode 2018 - 2022

		GK	vor 2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
		Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	-3'051	-98	-43	-1'160	-400	-350	-200	-400	-400
7101.5031.01	Neunenenstrasse: Leitungssanierung	-385	-12	-8	-365					
7101.5031.05	WVRB: Bereinigung Eigentumsverhältnisse	-150			-150					
7101.5031.06	WV: Oberarbeitung GWP	-50			-50					
7101.5031.07	Kammenstrasse: Leitungsumlegung	-200			-50	-150				
7101.5031.08	Ferenbergstrasse: Leitungserneuerung	-200				-50	-150			
7101.5031.09	Erschliessung Bernapark 2. Etappe	-200							-100	-100
7101.5031.34	WV-GWP-Massnahmen 2018	-100			-100					
7101.5031.35	WV-GWP-Massnahmen 2019	-100				-100				
7101.5031.36	WV-GWP-Massnahmen 2020	-100					-100			
7101.5031.37	WV-GWP-Massnahmen 2021	-100						-100		
7101.5031.38	WV-GWP-Massnahmen 2022	-100							-100	
7101.5031.39	WV-GWP-Massnahmen 2023	-100								-100
7201.5032.32	ARA-Werterhalt 2016	-64	-64							
7201.5032.03	ARA-Verband, Sanierung vor Übergabe	-182		-25	-157					
7201.5032.04	Neunenenstrasse, Leitungssanierung	-170	-22	-10	-138					
7201.5032.06	ARA-Leitungen: Überarbeitung GEP	-50			-50					
7201.5032.07	Erschliessung Bernapark ab 2. Et.	-200							-100	-100
7201.5032.34	ARA: GEP-Massnahmen 2018	-100			-100					
7201.5032.35	ARA: GEP-Massnahmen 2019	-100				-100				
7201.5032.36	ARA: GEP-Massnahmen 2020	-100					-100			
7201.5032.37	ARA: GEP-Massnahmen 2021	-100						-100		
7201.5032.38	ARA: GEP-Massnahmen 2022	-100							-100	
7201.5032.39	ARA: GEP-Massnahmen 2023	-100								-100

4. Planbilanz

Planbilanz der Planperiode 2018 - 2022

		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	AKTIVEN	20'959'791	21'913'393	21'970'004	22'000'595	23'399'138	25'652'081
10	Finanzvermögen	8'142'936	7'814'170	6'460'913	5'142'936	5'142'936	5'142'936
14	Verwaltungsvermögen	12'816'855	14'099'223	15'509'091	16'857'659	18'256'202	20'509'145
14	VV Allgemeiner Haushalt	8'911'810	9'226'976	10'407'142	11'648'508	13'109'849	15'245'590
14	VV Feuerwehr	1	1	45'001	40'001	35'001	30'001
14	VV Wasserversorgung	796'466	1'492'336	1'760'706	1'966'576	2'012'446	2'148'316
14	VV Abwasserentsorgung	108'576	529'908	596'240	652'572	698'904	835'236
14	Darlehen und Beteiligungen	3'000'002	2'850'002	2'700'002	2'550'002	2'400'002	2'250'002
	PASSIVEN	20'959'791	21'913'393	21'970'004	22'000'595	23'399'138	25'652'081
20	Fremdkapital	11'259'078	12'003'728	12'063'193	12'033'265	13'428'123	15'857'485
20	Fremdkapital allgemein	1'329'134	2'073'784	2'133'249	2'097'003	1'914'796	1'938'769
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'000'000	9'000'000	9'000'000	9'006'318	10'583'383	12'988'772
208	Langfristige Rückstellungen	929'944	929'944	929'944	929'944	929'944	929'944
29	Eigenkapital	9'700'713	9'909'665	9'906'811	9'967'330	9'971'015	9'794'596
290	SF Allgemeiner Haushalt	96'842	96'842	96'842	96'842	96'842	96'842
290	SF Feuerwehr	84'865	95'165	86'393	75'316	62'297	47'302
290	SF Wasserversorgung	793'814	774'714	743'270	713'602	685'971	659'794
289	SF Abwasserentsorgung	152'689	112'189	75'898	40'186	4'844	-31'371
290	SF Abfall	59'927	77'327	92'119	102'572	108'521	107'685
293	VF Allgemeiner Haushalt	812'183	648'383	503'283	567'783	626'683	679'783
293	VF Wasserversorgung	3'307'176	3'507'546	3'695'416	3'870'786	4'036'156	4'192'776
293	VF Abwasserentsorgung	2'187'008	2'391'090	2'585'172	2'769'254	2'943'336	3'108'168
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	482'247	482'247	482'247	482'247	482'247	482'247
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'723'962	1'724'162	1'546'171	1'248'742	924'118	451'370

Gemeinde Stettlen	Steuer-Schätzung der Planperiode 2018 - 2022					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einkommenssteuer NP: Nettozuwachs in %		1.695	1.600	1.650	1.660	1.660
Einfache Steuer absolut	4'365'333	4'439'333	4'510'362	4'584'783	4'660'890	4'738'261
Vermögenssteuer NP: Nettozuwachs in %		1.618	1.350	1.350	6.130	1.350
Einfache Steuer absolut	453'333	460'667	466'886	473'189	502'195	508'975
Ertragssteuer JP: Nettozuwachs in %		47.500	2.500	2.000	2.000	2.000
Einfache Steuer absolut	80'000	118'000	120'950	123'369	125'836	128'353
Kapitalsteuer JP: Nettozuwachs in %		20.012	2.000	2.000	2.000	2.000
Einfache Steuer absolut	3'333	4'000	4'080	4'162	4'245	4'330
Total Steuern	8'172'500	8'391'500	8'505'917	8'636'756	8'882'250	9'018'380
Einkommenssteuer NP	6'548'000	6'659'000	6'765'543	6'877'175	6'991'335	7'107'392
Vermögenssteuer NP	680'000	691'000	700'329	709'784	753'293	763'463
Gewinnsteuern JP	120'000	177'000	181'425	185'054	188'755	192'530
Kapitalsteuern JP	5'000	6'000	6'120	6'242	6'367	6'495
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern	-65'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000
Aktive Steuerauscheidungen Einkommen	105'000	125'000	125'000	125'000	125'000	125'000
Passive Steuerauscheidungen Einkommen	-375'000	-380'000	-380'000	-380'000	-380'000	-380'000
Pauschale Steueranrechnung nat. Personen	-7'000	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500
Aktive Steuerauscheidungen Vermögen	35'000	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
Passive Steuerauscheidungen Vermögen	-85'000	-85'000	-85'000	-85'000	-85'000	-85'000
Quellensteuern	65'000	90'000	80'000	80'000	80'000	80'000
Quellensteuern BGSA	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuer	25'000	85'000	85'000	85'000	85'000	85'000
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuer	-5'000	-7'500	-7'500	-7'500	-7'500	-7'500
Eingang abgeschriebene Steuern	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Forderungsverluste Sondersteuern	-4'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Grundstückgewinnsteuern	185'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Sonderveranlagungen	170'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Liegenschaftssteuern	740'000	740'000	744'000	750'000	834'000	840'000
Hundetaxen	14'000	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000
Allgemeine Gemeindesteuern (FILAG relevant)	7'067'499	7'348'499	7'458'917	7'583'755	7'745'250	7'875'379
Steueranlagezehntel	471'167	489'900	497'261	505'584	516'350	525'025